



www.fctobel.ch
fctobel@tctobel.ch
Postfach 37
9555 Tobel

Turnierreglement Bürge AG Hallenmasters 2018

Die Turnierleitung entscheidet über Fälle, die in diesem Reglement nicht festgehalten sind.

Spielberechtigung

Spielberechtigt ist jeder Spieler, der innerhalb der jeweiligen Alterskategorie liegt. Es gelten die offiziellen Alterskategorien des SFV. Für eine allfällige Kontrolle genügt bei den Junioren eine Identitätskarte oder ein anderes Ausweispapier. Ein Spieler darf innerhalb einer Kategorie nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Turnierbetrag

Der Turnierbetrag im Wert von **100.-** ist vor dem ersten Spiel auf der Jury zu begleichen.

Anzahl Spieler, Spieldauer, Ball

In allen Kategorien wird mit 5 Feldspielern und 1 Torwart gespielt (ausser Kategorie Junioren F und D, dort wird mit 4 Feldspielern gespielt). Bei der Kategorie Sie & Er müssen sich zur jeder Zeit **drei** Frauen auf dem Spielfeld befinden. Ein Spiel dauert 12 Minuten. Für die Zeitmessung ist alleine die Turnierleitung zuständig. Bei jeder Kategorie kommt ein Futsal-Ball zum Einsatz.

Anspiel, Spielfeld, Markierung

Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anspiel und spielt in Richtung Festwirtschaft. Die ausgezogene Linie markiert den Strafraum. Auf allen Spielfeldseiten darf mit der Bande gespielt werden. Berührt der Ball die Hallendecke wird das Spiel unterbrochen und mit einem indirekten Freistoss fortgesetzt. Der Einwurf wird durch Einrollen ersetzt. Der Ball darf dabei nicht geworfen werden. Corner werden normal gespielt.

Auswechslungen

Betreuer und Ersatzspieler halten sich ausschliesslich im dafür vorgesehenen Bereich hinter dem eigenen Tor auf. Auswechslungen sind „fliegend“ möglich, jedoch nur im Mannschaftsbereich hinter dem Tor, sowohl für den ins Spiel eintretenden Spieler wie auch für den Spieler, der das Spielfeld verlässt.

Rückpass, Abseits, Abstoss, Auskick

Die folgenden Bestimmungen gelten für alle Kategorien und ersetzen allfällige andere Ausführungsbestimmungen des SFV.

Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Rückpassregel findet Anwendung bei allen Kategorien ausser bei den Junioren F. Es gibt keinen Abstoss. Sobald der Torhüter den Ball aus der Hand spielt (Auswurf, Auskick, Dropkick) oder auf den Boden legt, ist der Ball frei. Der Torhüter darf den Ball nicht direkt über die Mittellinie spielen, wenn der Ball zuvor im Aus war oder wenn er den Ball zuvor in den Händen gehalten hat. Direkt über die Mittellinie gespielt ist ein Ball dann wenn er weder vor der Mittellinie den Boden oder ein Körperteil eines Spielers berührt hat. Ein Verstoss gegen diese Regeln führt zu einem Freistoss auf Höhe der Mittellinie. Hat ein Torhüter den Ball einmal freigegeben, darf er ihn nicht wieder in die Hand nehmen bevor ein anderer Spieler den Ball berührt hat. In diesem Zusammenhang ist auch die Rückpassregel zu beachten.

Freistoss

Alle Freistösse werden nur indirekt gespielt (Ausnahme: Penalty).

Punkte und Rangierung in der Vorrunde

Ein Sieg wird mit 3 Punkten, ein Unentschieden mit 1 Punkt und eine Niederlage ohne Punkte gewertet. Für die Rangierung in der Vorrunde gelten in der genannten Reihenfolge die folgenden Kriterien:

1. Anzahl Punkte
2. Anzahl Punkte aus Direktbegegnungen
3. Gesamte Tordifferenz
4. Grössere Anzahl erzielte Tore
5. Penaltyschiessen

Entscheidungsspiele

Endet ein Entscheidungsspiel (Halbfinal, Final, Rangierungsspiel) unentschieden, kommt es direkt zu einem Penaltyschiessen. Für dieses meldet jede Mannschaft dem Schiedsrichter vorgängig 3 Schützen. Die Mannschaften treten abwechselnd an. Ist nach jeweils 3 Schützen keine Entscheidung gefallen, wird das Penaltyschiessen mit jeweils 1 Schützen fortgesetzt, bis eine Entscheidung fällt. Jeder Penalty ist durch einen anderen Spieler zu schiessen.

Schiedsrichter und Rekurs

Auf dem Spielfeld entscheidet alleine der Schiedsrichter. Seine Entscheide sind unanfechtbar und zu respektieren. Um ein Rekurs auf der Jury abzugeben, muss ein Betrag von 100.- hinterlegt werden. Wenn der Rekurs Recht behält, erhält man die 100.- zurück ansonsten erlaubt sich die Turnierleitung die 100.- zu behalten.

Verletzungen, Diebstahl, Sachbeschädigung

Für Unfälle, Verletzungen aller Art (auch gegenüber Dritten) sowie für abhanden gekommene Wertsachen oder beschädigtes Eigentum übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Ein ausreichender Versicherungsschutz ist Sache jedes Teilnehmers. Bei Sachbeschädigungen kann der Veranstalter auf den Verursacher Regress nehmen.

Fairness und sportliches Verhalten

Das Bürge AG Hallenmasters legt besonderen Wert auf Fairness und Respekt gegenüber Gegnern, Schiedsrichtern, Trainern, Mannschaftskollegen, Zuschauern, Helfern und der Turnierleitung. Während des Turniers wird die Turnierleitung ein Auge auf die Fairness der Teams werfen. Das fairste Team auf und neben dem Platz wird mit dem Fairplay-Preis belohnt.